

Partizipation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit – ein Überblick der Theorie

**Grundlagenpapier der
Fachgruppe Partizipation**

Übersicht

- 1) Ausgangslage
- 2) Ziele des Grundlagenpapiers
- 3) Überblick über den Inhalt
- 4) Verknüpfung zur Methodensammlung

1 Ausgangslage



1 Ausgangslage

Legitimation!



1 Ausgangslage

Situation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit: **historisch gewachsen**



1 Ausgangslage

Situation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit: **mehrere Bereiche der Sozialwissenschaften**

Die Naturwissenschaft spricht über ihre Ergebnisse, die Sozialwissenschaft über ihre Methoden.

(Henri Poincaré)

1 Ausgangslage

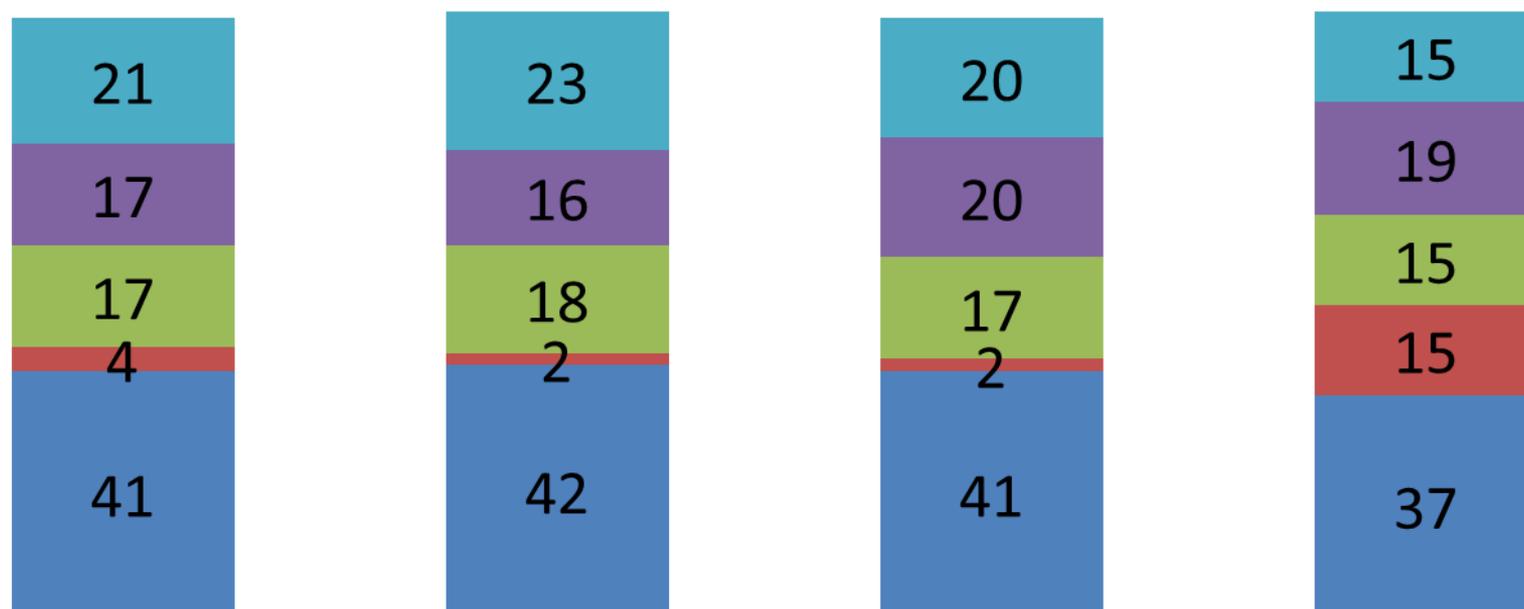
Situation in der offenen Kinder- und Jugendarbeit: **Heterogenität der Ausbildungen der Mitarbeitenden**



1 Ausgangslage

Mitarbeitende im Feld der OKJA im Kanton Bern nach Ausbildungstypen 2010

- Sozialarbeit
- Soziokulturelle Animation
- Sozialpädagogik
- mehrere Ausbildungen
- Andere Ausbildung/Studienrichtung



Total Kanton Bern

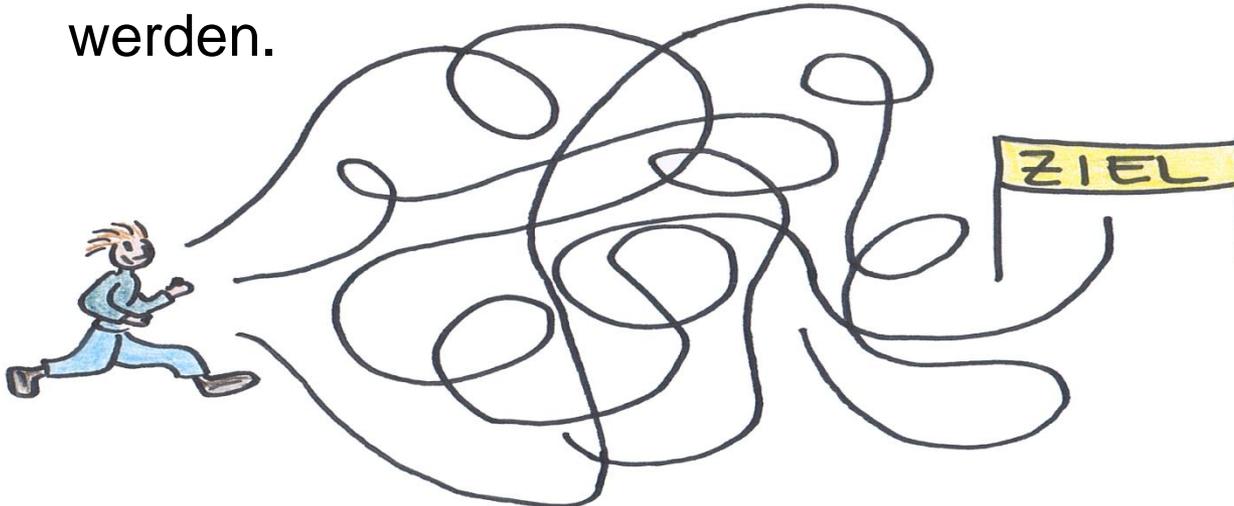
städtische Gemeinden

gemischte Gemeindetypen

ländliche Gemeinden

2 Ziele des Grundlagenpapiers

- ... einen Überblick über das Thema Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit verschaffen.
- ... das gemeinsame Verständnis fördern und einen Beitrag zu den Grundlagen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen leisten.
- ... bei Diskussionen im Team oder Prozessen mit politischen Gremien und anderen Organisationen als Grundlage herangezogen werden.



3 Überblick über den Inhalt

- 1) Definitionen und Begriffsbestimmung
- 2) Gesellschaftliche und politische Anerkennung von Partizipation
- 3) Formen von Partizipation
- 4) Voraussetzungen für Partizipation
- 5) Grundsätze und Qualitätskriterien der Partizipation
- 6) Schlussfolgerungen



Mitbestimmung - prima!

